

Beiträge zur Flora von Bamberg aus der nördlichen Frankenalb II

Von Erich Walter, Burggrub

In den Jahren seit 1966/67 konnte ich im Gebiet um Heiligenstadt und darüber hinaus, einige interessante oder seltenere Pflanzenarten bestätigen oder, zumindest für den Bereich des Malm, neu finden. Obwohl die Masse der Funde im Gebiet um Heiligenstadt liegt, hielt ich es doch für sinnvoll, auch in anderen Gebieten der nördlichen Frankenalb gemachte Funde zu erwähnen und so auch den Titel dieser kleinen Arbeit, gegenüber der im Jahr 1966 erschienenen zu erweitern.

Den Sinn derartiger Veröffentlichungen sehe ich darin, das Wissen um die Verbreitung einzelner Arten, wenn auch innerhalb eines kleinen Gebietes, zu erweitern, als auch Veränderungen im Artenbestand deutlich zu machen.

Im Raum Heiligenstadt ist in diesen Jahren die Flurbereinigung tätig geworden. Durch Beseitigung von Hecken, Klein- und Kleinstgehölzen, vorspringenden Waldrändern, sowie durch die Anlage von Wegen entlang der Waldränder, wird nicht nur das Landschaftsbild weitgehend negativ beeinflusst, sondern es verschwinden viele interessante Pflanzenstandorte.

Gleichzeitig findet die floristische Kartierung Nordbayerns (Mitteleuropas) statt. Die den Fundorten beigegebenen Zahlen sollen eine kleine Hilfe für diese sein. Die Zahlen benennen das Meßtischblatt und den Quadranten des Meßtischblattes, in dem der Fundort liegt.

Ein Ausrufezeichen in Klammer (!) bedeutet, daß es sich hier nur um die Bestätigung, eines schon von HARZ genannten Fundortes handelt.

Von fast allen Funden liegen Herbarbelege, bzw. zeichnerische Analysen vor.

Für die Nomenklatur wurde wieder die Exkursionsflora (2. Auflage) von Oberländer benutzt (mit Ausnahme der Orchidaceen). Von HARZ verwendete Namen erscheinen, soweit sie abweichend sind, in Klammer.

Es sei mir gestattet, an dieser Stelle Herrn Dr. W. Bolling, Bamberg, und Herrn Prof. Dr. K. Gauckler, Erlangen-Nürnberg, für stets und gern gewährte Hilfe zu danken.

- Equisetum telmateja** EHRH. (*E. majus*), Burggrub im Singers-
tal 6132—2—, Frankendorf-Tiefenhöchstädt (!) 6132—3—,
Ebermannstädt in Richt. Feuerstein 6233—1—.
- Lycopodium selago** L., Altenberg bei Zoggendorf 6132—2—.
- Lycopodium annotinum** L., Altenberg bei Zoggendorf 6132—2—,
Vorkommen dem der vorigen Art benachbart.
- Lycopodium clavatum** L., Greifenstein-Unteraufseßwald 6133—1—,
im „Haag“ bei Wiesentfels 6033—1—, zwischen Hohenpözl
und Huppendorf 6032—4—.
- Botrychium lunaria** (L.) SW., Eichenberg bei Burggrub (!) an zwei
Stellen, „Kreuzholz“ bei Oberleinleiter, auf Felsen des
Seigelsteins bei Tiefenpözl, sämtlich 6132—2—.
- Asplenium viride** HUDS., Teufelsbrunnen-Höhle bei Aufseß
6133—1—, bei Draisendorf im Hochstahler Graben 6133—
2—, Riesenburg bei Doos 6133—4—.
- Dryopteris disjuncta** (RUPR.) C. V. MORTON (*D. linnaeana*), Alten-
berg bei Zoggendorf-Kalteneggolsfeld 6132—2—.
- Polypodium vulgare** L., an Felsen zwischen Burggrub und Teuchatz
6132—2—, am Hohen Stein bei Reckendorf 6133—1—.
- Taxus baccata** L., Greifenstein, in der Umgebung des Schlosses,
auch Jungpflanzen vorhanden, 6133—1—.
- Pinus divaricata** (AIT.) DUMONT, bei Teuchatz in Richt. Tiefen-
pözl 6132—2—, bei Hohenpözl am „Dolletsberg“ 6032—4—.
Die Heimat dieser, eher unter dem Namen Banks-Kiefer
bekanntes Art ist Nordamerika.
- Triglochin palustris** L., bei Ebermannstädt am Breitenbach in
Richt. Eschlipp (!) 6233—1—.
- Festuca gigantea** VILL., Altenberg bei Zoggendorf 6132—2—,
Greifenstein-Unteraufseßwald 6133—1—.
- Allium ursinum** L., zwischen Oberleinleiter und Tiefenpözl
6132—2—.
- Allium rotundum** L., 1967 in Getreidefeld zwischen Leesten und
Geisfeld 3132—1—.
- Asparagus officinalis** L., in Hecken und trockenen Kiefern-
wäldern sporadisch bei Oberleinleiter 6132—2—, Hohenpözl
in Richt. Laibarös 6032—4—, Reckendorf in Richt. Greifen-
stein 6133—1—.
- Polygonatum verticillatum** (L.) ALL., bei Wiesentfels in Richt.
Loch 6033—1— und im „Strotzenholz“ bei Loch 6033—3—.
- Leucojum vernum** L., konnte sowohl bestätigt als auch an mehre-
ren Stellen neu gefunden werden. Auf ein Vorstellen der
Fundorte soll hier verzichtet werden. Auffallend war über-
all der hohe Gefährdungsgrad durch blindwütiges Aus-
graben.
- Iris pseudacorus** L., an der Wiesent bei Rabeneck 6133—4—.
- Cephalanthera rubra** (L.) RICH., Arnleiten-Tüchersfeld 6234—
1—.

- Epipactis sessilifolia** PETERM., Greifenstein-Brunn an mehreren Stellen meist nur einzeln 6133—1—, Seigendorfer Warte 6132—3—.
- Dactylorhiza incarnata** SOÓ (*Orchis incarnatus* L.). Am 10. 06. 71 bei Burggrub ein starkes blühendes Exemplar gefunden. 02. 07. 71 verblüht, guter Fruchtansatz. Fundort ssw von Burggrub am Waldrand unterhalb des Rothenstein. 6132—2.
Beschreibung des Standortes: In der stufigen, dem Waldrand vorgelagerten Zone, im Übergang vom ssw vorgelagerten Hochwald zur Kulturwiese und einem Luzernefeld. Tonboden, Gelände leicht fallend. Sehr lichter Waldrand aus *Populus tremula*, *Salix caprea*, *Prunus spinosa*, *Carpinus betulus*, *Acer campestre*, *Evonymus europaea*, *Viburnum lantana*, *Cornus sanguinea*. Benachbarte Blütenpflanzen: *Dactylis glomerata*, *Veronica teucrium*, *V. chamaedrys*, *Pimpinella major*, *Ranunculus acer*, *Cirsium arvense*, *Chrysanthemum leucanthemum*, *Vicia sepium*, *Astragalus cicer*, *Cephalanthera damasomium*, *Orchis mititaris* u. a. 1972 völlig ausgeblieben.
- Dactylorhiza majalis** (RCHB.) HUNT et SUMMERH. (*Orchis latifolius* L.), versauerte Wiese bei Oberleinleiter in Richt. Tiefenpözl. Ca. 50 blühende Pflanzen. 6132—2—. Benachbarte Pflanzenarten: *Eriophorum latifolium*, *Crepis paludosa*, *Caltha palustris*, *Filipendula ulmaria*, *Valeriana dioica*, *Cirsium oleraceum*, *Geum rivale*, *Lychnis flos-cuculi*, *Ajuga reptans*, *Ranunculus acer*, *Anthoxanthum odoratum*, *Carex spec.*
An zwei Stellen nahe der Wiesent bei Rabeneck in verumpften Wiesen, 6133—4—.
- Dactylorhiza maculata** (L.) SOO (*Orchis maculatus* L.), zwischen Burggrub und Teuchatz 6132—2—. Bei Arnleiten-Tüchersfeld 6234—1—.
- Thesium bavarum** SCHRANK, Burg Niesten.
Aufseßtal zwischen Wüstenstein und Doos 6133—4—.
- Viscum album ssp. album** (L.), auf *Malus* bei Tiefenstürmig, Fahrental, in Richt. Kalteneggolsfeld auf *Populus* und *Tilia*, sämtlich 6132—4—.
- Viscum album ssp. abietis** (WIESB.) ABROM. (*V. a. ssp. austriacum* var. *latifolium* WIESB.), auf *Abies* zwischen Greifenstein und Aufseß 6133—1—.
- Tunica prolifera** SCOP., zwischen Reckendorf und Hohenpözl auf auf Dolomithfelsen, 6132—2—. Muggendorf 6133—4—.
- Vaccaria pyramidata** MED., konnte von mir in den zurückliegenden Jahren nicht mehr gefunden werden. Auch das 1966 erwähnte Vorkommen bei Burggrub ist erloschen 6132—2—.

- Anemone hepatica** L., Siegritz 6133—1—, Aufseß-Draisendorf-Wüstenstein 6133—1—2—, im „Strotzenholz“ bei Loch 6033—3—.
- Berberis vulgaris** L., reichlich unterhalb Aufseß, rechts der Aufseß im Hangwald 6133—1—, Arnleiten-Tüchersfeld 6234—1—.
- Corydalis fabacea** PERS. (C. intermedia MER.), bei Azendorf am Dorfrand in einer Hecke.
- Bunias orientalis** L., Das Vorkommen dieser Art ist im Gebiet in ständiger Ausdehnung begriffen, vor allem entlang der Straßen. Hohenpözl 6032—4—.
- Lunaria rediviva** L., im Hochstahler Graben bei Draisendorf 6133—2—, Nähe Heroldsmühle (!) 6132—2—.
- Alyssum saxatile** L., Seigendorfer Warte (!) 6132—2—.
- Berteroa incana** DC., Heiligenstadt, 1967 auf dem Bahnhofsgelände 6133—1—.
- Cardamine impatiens** L., zwischen Burggrub und Teuchatz und Oberngrub 6132—2—, Lindenberg bei Oberfellendorf 6133—2—.
- Cardamine bulbifera** CRANTZ, im Altenberg bei Zoggendorf seit 1967 ziemlich vermehrt durch Auflichtung des Baumbestandes 6132—2—, bei Oberngrub im Singerstal 6132—2—.
- Saxifraga tridactylites** L., bei Oberleinleiter auf stark besonnten Felsen in Richtung Geisdorf 6132—2—, bei Draisendorf 6133—2—.
- Fragaria viridis** DUCH., bei der Giechburg 6032—1—.
- Lathyrus montanus** BERNH., Altenberg bei Zoggendorf 6132—2—.
- Lathyrus hirsutus** L., 1968 bei Oberleinleiter (teste Prof. K. GAUCKLER), 6132—2—. Standort jetzt durch beginnende Flurbereinigung zerstört.
- Geranium pyrenaicum** BURM., zwischen Heiligenstadt und Kalteneggolsfeld am Straßenrand, 6132—2—.
- Geranium sanguineum** L., zwischen Wüstenstein und Doos, 6133—4—.
- Rhus typhina** TORN., unterhalb Wüstenstein in Richt. Doos. 6133—2—. Wohl angepflanzt.
- Impatiens parviflora** DC., im Altenberg bei Zoggendorf, 6132—2—.
- Hypericum humifusum** L., Treunitz in Richt. Eichenhüll, 6033—1—.
- Hypericum tetrapterum** FRIES (H. acutum MCH.), an kleinem Weiher bei Burggrub 6132—2—.
- Hypericum montanum** L., Eichenberg bei Burggrub 6132—2—, Aufseßtal zwischen Wüstenstein und Doos, 6133—4—.
- Pyrola uniflora** L., oberhalb Muggendorf 6233—2—.
- Pyrola rotundifolia** L., zwischen Burggrub und Oberngrub 6132—2—.
- Pyrola minor** L., zwischen Burggrub und Oberngrub 6132—2—, Teuchatz, oberhalb des Teufelsgraben 6132—2—.

- Gentiana cruciata** L., Aufseßtal unterhalb Wüstenstein 6133—4—, Brunn 6033—3—.
- Vinca minor** L., „Koppenburg“ bei Muggendorf (!) 6133—4—.
- Phacelia tanacetifolia** BENTH., 1970 feldmäßig angebaut zwischen Zeckendorf und Giechburg 6032—1—.
- Asperugo procumbens** L., unter Felsen in der Nähe der Weihersmühle, Kleinziegenfelder Tal (!).
- Cynoglossum officinale** L., Burggrub am Straßenrand 6132—2—, bei der Heroldsmühle/Oberleinleiter 6132—2—.
- Lithospermum officinale** L., Frankendorf (!) 6132—3—, im Hochstahler Graben bei Draisendorf 6133—2—.
- Anchusa officinalis** L., Würzgau (!) 6032—2—.
- Ajuga chamaepitys** (L.) SCHREB., Hochstall-Friesener Warte (!) 6132—3—.
- Salvia officinalis** L., zwischen Reckendorf und Brunn an durch Straßenverbreiterung entstandenen Anschnitt 6132—3—.
In Brunn in Bauerngärten.
- Salvia verticillata** L., Oberaufseß 6133—1—.
- Physalis alkekengi** L., bei Oberngrub, „Retzleite“ 6132—2—.
- Datura stramonium** L., 1970 vorjährigen Fruchtstand bei Streitberg am Straßenrand auf Schutt 6133—3—.
- Cymbalaria muralis** G. M. SCH. (*Linaria cymbalaria* MILLER), bei Zauppenberg, gegenüber Rabenstein 6134—3—.
- Kicksia spuria** (L.) DUM., Burggrub 6132—2—, Heiligenstadt 6133—1—, Friesener Warte-Hochstall (!) 6132—3—.
- Scrophularia alata** GILIB., Burggrub-Zoggendorf 6132—2—, Burggrub-Oberngrub (Plessenbach) 6132—2—.
- Digitalis grandiflora** MILL. (*D. ambigua*), Aufseßtal vor Doos 6133—4—.
- Melampyrum cristatum** L., Draisendorf 6133—2—.
- Melampyrum nemorosum** L., Teuchatz, Richt. Burggrub an der Hangkante zum Teufelsgraben ausgedehnte Bestände 6132—2—.
- Euphrasia lutea** L., Zeubach, an der Försters-Höhle 6134—3—.
- Lathraea squamaria** L., Burggrub, am Ortsrand 6132—2, Altenberg bei Zoggendorf, zwei Stellen 6132—2—, Teufelsgraben zwischen Burggrub und Teuchatz 6132—2—, Reckendorf-Hohenpözl 6132—2—, Oberleinleiter Tiefenpözl 6132—2—, Tiefenstürmig (K. P. BELL) 6132—4—, Frankendorf 6132—3—, Wüstenstein 6133—2—.
- Asperula tinctoria** L., Aufseßtal zwischen Wüstenstein und Doos 6133—4—.
- Galium rotundifolium** L., Greifenstein 6133—1—, bei Loch im „Strotzenholz“ 6033—3—.
- Adoxa moschatellina** L., Pfarrwald Heiligenstadt 6132—2—, Teufelsloch bei Krögelstein 6033—2—, bei Azendorf am Ortsrand.

- Succisa pratensis** MOENCH, Oberleinleiter 6132—2—.
- Jasione montana** L., Treunitz-Eichenhüll auf cretazischen Sanden 6033—1—.
- Inula helenium** L., in Bauerngärten in Kalteneggolsfeld, Kübelstein, Hochstall, Eichenbirkig.
- Carduus crispus** L., Oberleinleiter 6132—2—, Unterleinleiter 6133—3—, Aufseßtal zwischen Wüstenstein und Doos 6133—4—.
- Cirsium vulgare** TEN. (*C. lanceolatum* HILL. ssp. *silvaticum* TAUSCH.), var. **hypoleucum** KUMM., auf Kultur- und Schlagflächen am Altenberg bei Zoggendorf und zwischen Burggrub-Oberngrub-Teuchatz 6132—2—.
- Cirsium heterophyllum** HILL., zwischen Treunitz und Eichenhüll auf einer bäuerlichen Kahlschlagfläche 6033—1—.
- Centaurea montana** L., zwischen Draisendorf und Wüstenstein im Aufseßtal 6133—2—.
- Hypochoeris maculata** L., Königsfeld-Treunitz 6033—1, Roßdorf-Wattendorf.

Literatur:

- BOLLING, W.: Die Einblattweichorchis in Oberfranken *Malaxis (Microstylis) monophyllos* (L.) SW. Ber. Naturf. Ges. Bbg., 1958, S. 62—63.
- GAUCKLER, K.: Das Leberblümchen in Franken und in der Bayer. Ostmark.-Fränk. Heimat 5, 1939.
- Einstrahlungen der Alpenflora in der Fränk. Alb. — Jahrb. d. Ver. z. Schutze der Alpenpflanzen und -Tiere, 1970.
- Steppenheide und Steppenheidewald der Fränk. Alb. — Ber. Bayer. Bot. Ges., 1938.
- HARZ, K.: Flora der Gefäßpflanzen von Bamberg. 22. Ber. Naturf. Ges. Bbg., 1914.
- MEYER, R.: Nachträge und Bestätigungen z. Flora v. Bbg. — Ber. Naturf. Ges. Bbg., 1952.
- Nachträge und Bestätigungen z. Flora v. Bbg. 2. Folge. — Ber. Naturf. Ges. Bbg., 1954.
- OBERDORFER, E.: Pflanzensoziologische Exkursionsflora f. Süddeutschland u. die angrenzend. Gebiete. Verlag Eugen Ulmer, 1962.
- REINHARDT, R.: Die Orchideenfunde um Heiligenstadt (Ofr.). Ber. Naturf. Ges. Bbg., 1966.
- SCHÖNFELDER, P.: Südwestl. Einstrahlungen in der Flora und Vegetation Nordbayerns. — Ber. Bayer. Bot. Ges., 1970/71.
- SUNDERMANN, H.: Europäische und mediterrane Orchideen, Brücke-Verlag Hannover, 1970.
- WALTER, E.: Beiträge z. Flora v. Bbg. aus d. Raum Heiligenstadt (Ofr.) — Ber. Naturf. Ges. Bbg., 1966.

Anschrift: Erich Walter, 8551 Heiligenstadt-Burggrub 18.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Walter Erich

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora von Bamberg aus der nördlichen Frankenalb II 36-41](#)